

Top Referenten der Tropenmedizin



Prof. Dr. med. Gerd Burchard

Prof. Dr. med. Gerd Burchard. Facharzt für Innere Medizin, Zusatzbezeichnungen Tropenmedizin und Infektiologie. Leiter Fortbildung und Weiterbildung, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg. Ehemaliger 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (DTG).

In seinem Werdegang kann er diverse namhafte Leiterfunktionen in der Unfall und- der Tropenmedizin nachweisen, u.a.:

Leiter der Ambulanz im Institut für Tropenmedizin Berlin, Stellvertretender Institutsdirektor und Leiter des Klinischen Labors, Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn. Außerplanmäßiger Professor an der Humboldt-Universität Berlin

Leiter der Klinischen Abteilung des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin, Hamburg

Leiter der Sektion Tropenmedizin und Infektiologie, 1. Medizinische Klinik, Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf, und Leiter der Arbeitsgruppe Klinische Studien, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Ärztliche Tätigkeit im ifi-Institut für Interdisziplinäre Medizin, Hamburg



Prof. Dr. med. Karl-Heinz Herbinger

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Herbinger. Facharzt für Arbeitsmedizin, Zusatzbezeichnung Tropenmedizin.

Jahrgang 1966. Abschluss der Studiengänge der Humanmedizin (Arzt; an der Technischen Universität München), zum Magister Public Health (MPH; an der Ludwig-Maximilians-Universität [LMU] München) und zum Master of Science in International Health (MSc; an der Freien Universität Berlin) nach Studien in verschiedenen Ländern Europas, in Argentinien und in Brasilien. Arzt im Praktikum (AiP) an der Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus in Tübingen.

Seit 2000 (bis heute) an der Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin (AITM) der LMU München mit verschiedenen Tätigkeiten in Klinik, Forschung und Lehre in den Bereichen Tropen-, Reise-, Infektions- und Impfmedizin. In 2000 und 2001, Forschungstätigkeit über HIV-Mehrfachinfektionen in Tansania mit abschließender Promotion (Dr. med.). In 2003, tropenmedizinischer Kurs am Tropeninstitut Berlin und Erwerb der Zusatzbezeichnung Tropenmedizin. In 2005 bis 2007, Durchführung von Impfstudien in Frankreich und Westafrika, sowie infektionsepidemiologische Assessments bei Epidemien (v.a. bakteriellen Meningitiden) in verschiedenen Ländern Zentral- und Ostafrikas, für das Agence de Médecine Préventive à l'Institut Pasteur (Paris) und für die Weltgesundheitsorganisation (WHO, Genf). Von 2007 bis 2011 Durchführung von 14 Impfstudien der Phase 2 und 3 an der AITM der LMU München.

Weiterbildung zum Facharzt für Arbeitsmedizin an der LMU München (2010 und 2011) und bei der BMW Group (2012 und 2013, München). In 2012, Habilitation in den Fächern „Tropenmedizin und Reisemedizin“ an der LMU München. In 2013 und 2015, leitender Gesundheitsmanager bei der BMW Group für alle internationalen Themen in den Bereichen „Impf- und Reisemedizin“ und „Internationale Gesundheit“, u.a. Aufbau der betriebsärztlichen Dienste der Werke in Brasilien und Mexiko. In 2017 und 2018, Telemediziner für internationale medizinische Beratungen (in 6 Arbeitssprachen). Seit 2017, Mitarbeiter am Zentrum für Reise- und Tropenmedizin der M1 Privatklinik (München) und Professor für „Tropenmedizin und Reisemedizin“ an der LMU München.

Forschungsschwerpunkte:

- Reisemedizin: Epidemiologie und Diagnostik importierter tropischer und nicht-tropischer Infektionskrankheiten bei Reisenden.

- Arbeitsmedizin: Epidemiologie und Diagnostik importierter tropischer und nicht-tropischer Infektionskrankheiten nach beruflichen Auslandseinsätzen.
- Migrationsmedizin: Epidemiologie und Diagnostik importierter tropischer und nicht-tropischer Infektionskrankheiten bei Migranten.
- Tropenmedizin: Epidemiologie und Diagnostik tropischer Infektionskrankheiten, v.a. Dengue-Fieber und Mykobakteriosen (Tuberkulose, Lepra, Buruli Ulcus).



PD Dr. med. Christian Ottomann

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Ottomann, Facharzt für Chirurgie hat nach wiederholter Schiffsarztstätigkeit die Liebe zum Meer und zum Reisen entdeckt. Nach beruflichen Einsätzen in der Antarktis, Arktiskapverdisch, Nigeria und Kirgisien gründete er im Jahr 2010 die Schiffsarztbörse. Die Schiffsarztbörse vermittelt Ärzte für maritime Einsätze als Schiffsarzt.

Überall auf dem Meer wird medizinisches Fachpersonal gebraucht, sei es auf Kreuzfahrten, im Offshore Bereich, anspruchsvollen Segeltörns oder maritimen Forschungsexpeditionen. Aufgrund des sich abzeichnenden Mangels an qualifizierten Schiffsärzten veranstaltet er seit 2011 den jährlich im Mai stattfindenden Kompaktkurs Maritime Medizin. Zudem ist er Herausgeber des Fachbuches Maritime Medizin im Springer Medizin Verlag. Anfang 2013 erfolgte die Gründung der Expeditionsarztbörse und im Jahr 2015 die Gründung der [Landarztbörse](#)

Dr. Jurii Rudiev Schiffsarzt der MS Hamburg



Dr. Jurii Rudiev

Dr. Jurii Rudiev Schiffsarzt der MS Hamburg. Er wird Ihnen vom Leben als Schiffsarzt auf der MS Hamburg authentisch berichten. Dabei wird er auf die täglichen Herausforderungen des Bordlebens eingehen, die häufigsten Krankheitsbilder der Patienten bzw. der Gäste schildern als Ihnen auch das Bordhospital zeigen.